

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 19 (1903)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

blissementen, seien es nun Fabriken, Werkstätten, Magazine, Hotels, besonders Berg-hotels, alleinstehende Holzkonstruktionen, seien es auch nur die Dachstühle von Privathäusern, vor Feuer wirksam zu schützen.

Die dieses Fabrikat herstellende Firma befaßt sich mit vor Feuer schützenden Artikeln als Spezialität. Obwohl auch in wenig begangenen Magazinen ein Pyrophosphat-Anstrich die Böden wirksam vor Feuer schützen dürfte, so wäre dies in Lokalen mit viel Verkehr jedenfalls kaum genügend und stellt die Firma für diese Fälle eine Asbestkomposition her, die den doppelten Zweck eines Abschlusses gegen Feuer und eines fugenlosen Bodenbelages zugleich erfüllt.

## Verschiedenes.

**Submissionswesen.** Ueber die Möblierung der neuen Hochschule in Bern berichtet der Präsident des schweizerischen Gewerbevereins, Herr F. Scheidegger, im „Gewerbe“ und zeigt, daß die Herren Architekten Hodler und Zoos in Bern bestrebt waren, den Handwerkern gerecht zu werden. Sie ließen z. B. durch einen zuverlässigen Gemährsmann ein Modell herstellen, welches für die Gesamtlieferung auf Fr. 23.50 per Stück zu stehen kam und somit einen Anhaltspunkt bot, was für eine richtige Arbeit zu bezahlen sei. Bei der Ausschreibung lautete die billigste Offerte auf Fr. 7 und diese wurde nicht von einem kleinen Handwerker eingereicht, welcher nicht rechnen konnte, sondern von einer leistungsfähigen Aktiengesellschaft. Mit der Berechnung der ausgeschriebenen Arbeit wurden drei kompetente, bei der Lieferung nicht beteiligte Firmen betraut. Ein Vergleich der auf diesem Wege ermittelten Erstellungskosten mit den eingelangten Offerten ergab, daß von 103 Angeboten nicht weniger als 56 sich unter dem Kostenpreis bewegten. Also unter einem Kostenpreis, in welchem kein Reinertrag für den Betriebsinhaber berechnet worden war. Die Architekten sagten in ihrem Bericht, daß sie es mit ihrem Gewissen nicht vereinbaren können, Bewerber zur Berücksichtigung vorzuschlagen, deren Angebote sich unter dem Erstellungspreis der Waren bewegen. Für diese Rücksicht kann man denselben nur dankbar sein.

**Wasserversorgung der Stadt Zürich.** Vorletzten Samstag erfolgte die Uebergabe der Quellwasserversorgung an die Stadt; sie führt 13—14,000 Minutenliter oder rund 20,000 Kubikmeter frisches Quellwasser aus dem Zugergebiet täglich zu. Die Länge der Hauptleitung beträgt 17,700 Meter; der Durchmesser der Röhren 550 Millimeter und das Leitungsvermögen 17,500 Liter per Minute. Die Gesamtausgaben beliefen sich bis Ende 1902 auf 2,619,973 Fr. Für Brunnen sind noch 180,000 Fr. erforderlich. Heute ist die ganze untere Zone der Stadt eines Quellwassers sicher, dessen Temperatur zwischen 8½ und 9½ Grad schwankt.

**Das Gaswerk Zürich** hat in der letzten Zeit außerordentlich viel Arbeit mit neuen Installationen gehabt. In neuen Häusern, oder wo alte umgebaut werden, gilt es als etwas Selbstverständliches, daß Gasocherde aufgestellt werden. Im letzten Monat wurden über eichshundert neue Gasometer in Privathäusern eingerichtet.

**Bauwesen in Bern.** Liegenschaftsverkehr und Bautätigkeit nehmen, schreibt man dem „Bernener Tagblatt“, einen ungeahnten Fortgang. Der Gemeinderat der Stadt Bern, als Fertigungsbehörde, die jede Woche zu diesem Zwecke Sitzung hält, behandelte in seiner letzten Sitzung nicht weniger als 39 Handänderungs-

und Pfandgeschäfte. Der Stadtrat erhält seinen Tribut hievon in Form von Prozentgebühren, 6‰ vom Wert der handändernden Liegenschaften und 2½‰ von den neu errichteten Pfandgeschäften. Im Amtsbezirk Bern belief sich das jährliche Erträgnis in den letzten Jahren auf nahezu 200,000 Fr., ein ganz nettes Sümmechen, über dessen stetes Anwachsen der Fiskus vergnügt ist, während das damit beschäftigte Grundbuchbureau unter der Last der Arbeit förmlich erdrückt wird.

**Neues Hotel.** Wie man dem „Bund“ mitteilt, wird auf halber Höhe des Gurtens ein Hotel mit Pension und Restauration (im Chalet-Stil) erbaut werden. Ersteller und Inhaber desselben ist F. Kleiner, Architekt in Wabern. Die Eröffnung dieses neuen Unternehmens erfolgt schon im Herbst dieses Jahres; das Hotel wird auch dem Wintersport dienen.

**Bauwesen bei St. Gallen.** (Korr.) Die Kirchgemeinde von St. Joseph-Abtwil hat den Bau einer neuen Kirche und eines Pfarrhauses bei Abtwil nach den Plänen von Architekt Hardegger in St. Gallen beschlossen. Die Fundamentierungsarbeiten sollen diesen Sommer noch in Angriff genommen werden.

Die evangelische Schulgemeinde Tablat hat den Neubau eines Schulhauses in Krontal abgelehnt; dagegen wurde der Schulrat beauftragt, einen passenden Schulhausplatz in der Langgasse zu erwerben.

**Bauwesen in Einsiedeln.** Die Bezirksgemeinde Einsiedeln nahm den obern Umbau des Rathauses nach dem Erkerprojekt des Architekten Huber in Zürich an.

**Post in Wülflingen.** Die Postlokalfrage ist letzten Sonntag erledigt worden. Die Gemeindeversammlung gewährte dem Gemeinderat den verlangten Kredit von 2700 Fr. behufs Einbau eines Postbüros und einer dazu gehörigen Wohnung im Parterre des Gemeindehauses.

**Trambahn Altdorf-Flüelen.** Der Urner Landrat hat den Herren Epp, Ingenieure in Altdorf, die Konzession für eine Trambahn von Flüelen nach Altdorf erteilt.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs- und Tauschgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

**169.** Hätte uns jemand 9 m<sup>2</sup> sauberes und trockenes Ahornholz, 4 m lang, 5 cm dick? Offerten an Beyer u. Blaser, mech. Glaserei, Olten.

**194.** Wer hätte zwei ältere, gut erhaltene Hobelbänke, event. mit Schreinerhandwerkzeug, billig zu verkaufen? Offerten unter Nr. 194 an die Expedition.

**195.** Wer ist Lieferant oder hält Lager von sog. Schweinfurter Schleifsteinen? Gesl. Offerten event. Adressen an B. Sigg, mech. Werkstätte, Dfingen (Zürich).

**196.** In einem bautechn. Bureau mit Handel aller Arten Baumaterialien ist der Magaziner hie und da etwas zu wenig beschäftigt. Ich wäre sehr dankbar, wenn mir jemand mit Auskunft dienen könnte, was für eine Fabrikation gangbarer Artikel eventuell für solche Verhältnisse passen würde.

**197.** Wer fabriziert Holzklämme für Fahrräder?

**198.** Wer liefert Faszahnenbeschläge? Offerten an Faszahnenfabrik Baar (Zug).

**199.** Gibt es eine Anleitung über die Fabrikation von Kunststein und wo könnte dieselbe bezogen werden?

**200.** Welche Firma erstellt prompt und billig einen Haus-telegraphen oder eine Sommerie für eine Villa? Offerten unter Nr. 200 an die Expedition.

**201.** Wer ist Lieferant von prima weißem astfreiem Ahornholz in Bohlen von 5—6 cm Dicke?

**202.** Welches ist das beste Mittel zur Konservierung von tannenen engl. Riemenböden? Ist Wasserglas zu empfehlen? Wie sollen die Böden sofort nach dem Legen behandelt werden?

**203.** Wer fabriziert oder liefert Maschine oder Werkzeug, um runde Stäbe von Tannenholz schnell und sauber herzustellen